

hat man neben sich eine sanft ansteigende felder; und wiesenreiche Anhöhe, welche oben in der ganzen Länge hinab von dem Liebethaler Wäldchen begrenzt wird. Wem mehr an freyer Aussicht gelegen ist, kann von Liebethal aus gleich links weg, immer an dem Wäldchen hingehen. Mancher Reisende hat die Gegend von hier aus paradiesisch gefunden. Wo Mühlisdorf angeht, muß er hernach auf einen Rain hinüber gehen, um auf die Lochmühle zu kommen. Nähert man sich Mühlisdorf; so wird die sanfte Wesenik unruhiger. Man hört oben ihre Stimme. Je näher dem Dorfe, je lauter wird das Toben. Tritt man ganz kurz vor dem Dorfe in eine runde Ausbiegung, die von Sträuchern entblößt ist; so hat man einen überraschenden Anblick. Vor sich sieht man, was dem Wasser hier den Mund so öffnet. Der Bach muß sich nämlich über ein hohes Mühlwehr herabstürzen, und sich hernach über und neben großen Felsenstücken wegdräng

dräng